Anton Sacher, Betriebszeitungsredakteur im VEB Chemiefaserkombinat Schwarza

Vorbildliche Genossinnen

Auch Genossin Irma Wiets, Parteigruppenorganisator in der APO Dederon, textile Bearbeitung Konerei, hat sich zur Frage „Leistet jeder Genosse politische Kleinarbeit?“ Gedanken gemacht. Zu ihrer Parteigruppe zählen elf Genossinnen. Das Arbeitskollektiv der Genossin Wiets umfaßt 33 Mitglieder. Die Genossinnen stehen natürlich immer im Mittelpunkt des Interesses. Sind sie aber auch Vorbild? Sie sind Vorbild. Genossin Wiets kann von ihnen sagen: Wir Genossinnen stehen stets an der Spitze, beispielsweise beim Kampf um die Senkung des Energieverbrauches. Wir haben unter anderem die Spätschicht in die Nacht verlegt, um in der energieintensiven Zeit Strom zu sparen. Außerdem wollen wir mit der Drei-Schichten-Arbeit beginnen, damit die hochwertigen Maschinen besser ausgelastet werden.

Die Genossinnen sind aber nicht nur in ihrer fachlichen Arbeit den Kollegen Vorbild, sie bekleiden auch gesellschaftliche Funktionen. So ist Genossin Siebenthaler Mitglied der Parteileitung, Genossin Schröder Kassiererin der DSF und Genossin Cuban „Vertrauensfrau“ der Gewerkschaftsgruppe. An den Mitgliederversammlungen und am Parteilehrjahr nehmen alle teil. Nicht zuletzt möchte ich auch ihre aktive Mitarbeit im Wohngebiet anführen.

Da Genossin Siebenthaler Mitglied der Parteileitung ist, ist es interessant zu erfahren, wie die Arbeit der Parteileitung direkt auf die Parteigruppe ausstrahlt. Dazu die Meinung der Parteigruppenorganisatorin: „Genossin Siebenthaler macht uns ständig mit den neuesten Beschlüssen der Parteileitung vertraut und sorgt bei uns dafür, daß sie stets als Grundlage unserer Arbeit dienen. Dadurch ist es uns möglich, schnell zu reagieren.“ So geschah es vor allem in Auswertung des VIII. Parteitages. Ein Ergebnis gründlicher Diskussion ist die Bereitschaft der Brigade, in drei Schichten zu arbeiten. Ihren Kollegen alle Probleme richtig zu erklären, ihnen möglichst auf jede Frage eine klare Antwort zu geben und sich vor Kritik nicht zu scheuen, ist ein Prinzip in dieser Parteigruppe.

In der Unterhaltung mit Genossin Irma Wiets 'tfnarde deutlich, daß die ständige gegenseitige Erziehung im Kollektiv der Parteigruppe eine entscheidende Rolle spielt. Ziel ihrer gesamten Arbeit ist immer: Es muß vorwärts gehen. Um von den besten Erfahrungen in der Parteiarbeit zu lernen, hält die Parteigruppe der Genossin Wiets gute Kontakte zu anderen Parteigruppen; denn die Genossinnen haben den Wunsch, sich auch über die Entwicklung in anderen Bereichen des Betriebes zu informieren, so wie sie Presse, Rundfunk und Fernsehen nutzen, über das politische Geschehen in der Welt und die weitere Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft stets informiert zu sein.

in den Brigaden und individuelle politische Gespräche mit Werktätigen geführt.

Edgar Leinhoß
Parteisekretär

Horst Riemekasten
stellv. Parteisekretär im VEB Baumwollspinnerei und Zwirnerei Leinefelde

Täglich überzeugen

Alle erreichen, jeden gewinnen, keinen zurücklassen ist von den Genossen in unserer Brigade der DSF im VEB Stuck- und Naturstein Berlin die eindeutige Orientierung für die politisch-ideologische Überzeugungsarbeit. Das hat sich gelohnt. Aus unserem Kollektiv, in dem zunächst nur der Brigadier Mitglied der SED war und das von 16 auf 27 Kollegen gewachsen ist, haben jetzt weitere sechs Kollegen den Antrag gestellt, Kandidat unserer Partei zu werden. Im Ringen um höchste Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb entwickeln sich sozialistische Persönlichkeiten.

Wir mußten uns auch in unserem Kollektiv mit der Frage auseinandersetzen, daß die Arbeit und die Leistung des einzelnen Arbeiters in der sozialistischen Gesellschaftsordnung eine andere Qualität haben, als die des Arbeiters in der kapitalisti-